

Willkommen in Kilchberg!



Tübingen
Universitätsstadt



Impressum

2013

Herausgegeben von der Universitätsstadt Tübingen
Verwaltungsstelle Kilchberg

Redaktion und Bilder: G. Reichenmiller und K. Mohr

Layout und Druck: Reprintstelle / Hausdruckerei

Inhalt

Herzlich willkommen!	2
Kilchberg heute	4
Kinderhaus und Schule	5
Vereine und Gruppen	6
Partnerschaft / Kinder und Jugend / Nahversorgung	8
Geschichte	9
Kirchengemeinden	12



Herzlich willkommen!

**Liebe neu zugezogene
Mitbürgerinnen und Mitbürger,**
mit dieser kleinen Broschüre heiÙe ich Sie herzlich willkommen. Wenn Sie weitere Informationen benötigen oder Fragen haben, so sind sie herzlich eingeladen, uns während der Öffnungszeiten unserer Verwaltungsstelle zu besuchen.



Besonders hinweisen möchte ich auf unser Kilchberger Mitteilungsblatt (Bezugsgebühr 12 Euro/jährlich), in dem Sie alles aktuell Wissenswerte wöchentlich erfahren können, darunter auch die Termine der Vereine und die regelmäßigen Veranstaltungen in der Dorfscheune sowie die Gemeinschaftsveranstaltungen für unsere Dorfbewohner/-innen: Am 30. April die Maifeier, im Mai ein Dorffußballturnier, im Herbst eine Seniorenfeier und im Advent der Weihnachtsmarkt.

Immer wieder findet unter Mitwirkung des ganzen Dorfes und aller Vereine im ehemaligen Gemüsegarten des Schlosses das „Schlossgartenfest“ statt.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich in Kilchberg gut einleben und wohlfühlen werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads "Gundi Reichenmiller". The signature is written in a cursive, flowing style.

Gundi Reichenmiller, Ortsvorsteherin

Sprechstunde: Di 17 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung
E-Mail: gundi.reichenmiller@tuebingen.de

Unsere **Verwaltungsstelle** finden Sie im Rathaus, das in der Dorfmitte, Tessinstraße 7, gelegen ist.

Öffnungszeiten

Mo 8.00 – 11.00 Uhr sowie Mi und Fr 8.00 – 12.00 Uhr
Di und Do 15.00 – 18.00 Uhr

Dienstleistungen

- An- und Abmeldung
- Ausweispapiere
- Fahrplan und Fahrkarten
- Führerscheinpapiere
- Führungszeugnis
- Fundsachen
- Gelber Sack
- Landesfamilienpass
- Mitteilungsblatt
- Standesamtliche Aufgaben, wie z. B. die Beurkundung von Geburten und Sterbefällen, Trauungen und Kirchengaustritte und vieles mehr, was Sie sonst im Bürgeramt in Tübingen erledigen müssten.

Weitere Infos unter

www.tuebingen.de/kilchberg oder www.kilchberg-tue.de

Die Dorfmitte wird geprägt vom Rathaus mit Brunnen und der Bushaltestelle des ÖPNV, dem evangelischen Pfarrhaus und der Filiale der Kreissparkasse. Östlich und westlich vom alten Ortskern liegen Neubaugebiete, die das Wachstum der Gemeinde in der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts bezeugen, nördlich von der Dorfmitte liegen mit der Kirche und dem Schloss die weithin sichtbar höchsten Gebäude des Dorfes.



Kilchberg heute

Kilchberg – ca. 1.300 Einwohner – ist seit 1971 ein Teilort von Tübingen. Zur Stadtmitte sind es etwa fünf Kilometer. Sie ist über gut ausgebaute Radwege und mit den Bussen des Stadtverkehrs (Linie 19 – halbstündlich an Werktagen) gut erreichbar. An Werktagen verkehrt die Linie 19 mindestens halbstündlich im regelmäßigen Takt zwischen 6 Uhr und 20 Uhr, danach bis Mitternacht stündlich. Sonntags verkehrt der Bus stündlich. Auf der Nachtbuslinie N88 kann man von Donnerstagnacht bis Samstagnacht Kilchberg von Tübingen und Rottenburg aus bis nach drei Uhr erreichen. (Zeiten: Stand Jan. 2013)

Der Stadtteil liegt auf der fast ebenen Niederterrasse, die vom Neckar bis zum Friedhof leicht ansteigt. Die Dorfmitte liegt 335m über NN. Zur Gesamtmarkungsfläche von 441 ha gehört auch ein Teil des Rammertwaldes bis fast zum Eckhof (über 450 m über NN) mit herrlichen Wanderwegen. An seinem Rande können unsere Kinder im Winter am „Bangertberg“ Schlitten fahren.



Blick vom Rammertrand auf das Dorf

Kinderhaus und Schule

Im städtischen Kinderhaus in der Ehingenstraße 1 werden Kinder ab einem Jahr täglich von 7 bis 14 Uhr betreut.



Am südlichen Rande des Dorfes steht die 1960 erbaute Charlottenschule, eine Grundschule für die Klassen eins bis vier samt angebautem Mehrzweckraum. Auf Antrag kann Ihr Kind in der Zeit vor und nach der Schule betreut werden.



An weiterführenden Schulen findet man in Tübingen-Deendingen (4 km entfernt) die Walter-Erbe-Realschule, das Carlo-Schmid-Gymnasium und mehrere berufliche Schulen und Gymnasien.

In der Tübinger Uhlandstraße (5 km entfernt) gibt es weitere drei Gymnasien, das Uhland-, Kepler- und Wildermuthgymnasium.

Darüber hinaus gibt es im Stadtgebiet von Tübingen und in Rottenburg noch andere weiterführende Schulen.

Vereine und Gruppen

Die Kilchberger Vereine und Gruppierungen freuen sich, wenn Sie zu ihnen Kontakt aufnehmen oder bei ihnen mitmachen wollen. Wir können in dieser Broschüre nur sehr kurz die Vereine aufzählen; weitere Informationen erhalten Sie über die jeweiligen Ansprechpartner der Vereine bzw. Gruppen, über ihre Internetseiten, auf der Verwaltungsstelle im Rathaus oder über die Vereinsseite bei www.kilchberg-tuebingen.de.

Der **„Chor Kilchberg“ des Sängerkranzes Kilchberg 1865 e.V.** probt in der Regel dienstags um 20 Uhr im Mehrzweckraum der Grundschule. Das Repertoire umfasst Werke der Klassik und Romantik und aus der Rock- und Pop-Literatur. Es findet alljährlich ein Konzert in Kilchberg statt.

Die **freiwillige Feuerwehr Kilchberg 1886** hat zur Zeit 17 aktive Mitglieder; weitere Jungmitglieder wachsen in der Jugendfeuerwehr heran. Die Feuerwehr beteiligt sich neben den Pflichtaufgaben der Tübinger Stadtteilfeuerwehr auch an den kulturellen Veranstaltungen innerhalb und außerhalb unseres Stadtteils.

Der **Schwäbische Albverein Ortsgruppe Kilchberg** (über 200 Mitglieder) besteht seit 1911, seine Aktivitäten richten sich an Bürger/-innen jeden Alters. Im Vordergrund stehen kürzere oder längere Wanderungen, Fahrten und Aktionen zum Landschaftsschutz. An die Senioren wenden sich die 14-tägigen Angebote der Mittwochschanzer. Tanzgruppen für jung und alt – mit neuer Tracht – bereichern das Angebot; sie treten vor allem bei der Maifeier am Vorabend des 1. Mai auf.

Der **Christliche Verein junger Menschen e.V. – CVJM**, gegründet 1926 – arbeitet vorwiegend im Bereich der Jugendarbeit in Form von Jungscharen, Jungenschaft, Mädchen- und Jungenkreisen. Weitere tragende Gruppen des CVJM sind die Bibel-, Gebets-

und Hauskreise sowie die Sportgruppe. Eine große und nach außen oft hörbare Gruppe bildet der Posaunenchor innerhalb des CVJM (über 30 Bläserinnen und Bläser).

Die Aktivitäten des **Sozialverband VdK-Ortsverband Bühl/Kilchberg**, z.Zt. 89 Mitglieder, erstrecken sich auf die Pflege der Kameradschaft untereinander und gegenseitige Hilfeleistungen bei persönlichen Problemen.

Die **Sportgemeinschaft Kilchberg 1978 e.V.** wurde 1978 gegründet. Sie bietet z.Zt. in folgenden Abteilungen Sport an: Frauen-, Mutter- und Kind-Gymnastik, Kinderturnen, Gerät-Turnen, Break Dance, Dance-Mix, Zumba, Fitness und Body-Forming, Qi Gong, Volleyball, Tennis und (Nordic-)Walking.

Ziel des **Vereins PRO Kilchberg e.V.** (gegründet 2006) ist die Förderung der Heimatpflege und Kultur des Stadtteils Kilchberg durch Aufrechterhaltung des Wissens um die Geschichte des Dorfes und des historischen Brauchtums. Wichtig sind dem Verein auch die Erhaltung historischer Gebäude. So wird die Dorfscheune, die der Verein zum Dorfgemeinschaftshaus mit Stadtteiltreff umgebaut hat, regelmäßig bewirtschaftet.

Die Mitglieder im **Kunstkreis Rammert** malen, zeichnen, arbeiten mit Ton und beschäftigen sich mit Literatur und veranstalten regelmäßig Ausstellungen.

Das **Museumscafé** findet in der Dorfscheune regelmäßig am ersten Freitagnachmittag des Monats statt. Alle Kilchbergerinnen und Kilchberger sind eingeladen zum geselligen Kaffeetrinken mit kulturellem Beiprogramm, zum gemeinsamen Spielen oder Handarbeiten.

Die **Volkshochschule Tübingen e.V.** bietet auch in Kilchberg verschiedene Sprach- und Gymnastikkurse an.

Partnerschaft

Seit 1956 verbindet unser Kilchberg eine Partnerschaft mit Kilchberg am Zürichsee. Ihre Pflege ist ein besonderes Anliegen der Ortsverwaltung Kilchberg und mancher Vereine. Zum Schlossgartenfest kommen regelmäßig Musikgruppen und offizielle Vertreter unserer Partnergemeinde.



Besuch der Schweizer Jodlergruppe beim Schlossgartenfest

Kinder und Jugend

Kilchberg hat Spielplätze an der Schuel und am Keltengrab. Für unsere Jugend steht neben dem Fußballplatz hinter der Schule in der Lescherstraße ein Sportpark mit Skateanlage und Kleinspielfeld zur Verfügung, ebenso ein städtischer Jugendraum im Anbau an der Schule.

Nahversorgung

Bäckereiverkauf im Rathaus, Biohofladen, Korbladen, Kreissparkassenfiliale, Landgasthof „Hirsch“ mit Gästehaus. Die nächste Postservicestelle befindet sich im Real-Markt im Nachbarort Weilheim.

Geschichte

Die Geschichte von Kilchberg reicht weit in die Vergangenheit zurück: Am Ostrand von Kilchberg steht eines der ältesten Denkmale der Besiedlung unserer Region: Es ist ein keltisches Hügelgrab aus der Zeit um 700 – 500 vor Christus.



Neuere Forschungen haben ergeben, dass die Kelten damals zwei Stelen verwandten, die von einer früheren Besiedlung in der ausgehenden Jungsteinzeit um 2800 – 2500 v. Chr. zeugen: Es ist ein Typus der menschlichen Figur, die zwei punktförmige Einarbeitungen zur Darstellung der Augen, eine Nase, aber keinen Mund zeigt.



Ähnliche Figuren fand man bei Rottenburg und in Oberitalien. Die Kilchberger Stele gehört somit zu den ältesten menschengestaltenden Bildwerken in Süddeutschland.

Wer von Westen nach Kilchberg fährt, sieht von Bühl kommend ein reizvolles Ensemble. Es sind dies die alte Martinskirche und das Schloss der Freiherren von Tessin.



Der Name Kilchberg geht auf eine kleine Erhebung von ursprünglich fünf bis zehn Meter zurück, auf der die „Kirche auf dem Berg“ stand. Die alemannische Bezeichnung für Kirche war „Kilche“. Die erste Nennung von Kilchberg ist um 1236 bezeugt.



Luftbild 2006

Die Kilchberger Kirche ist dem heiligen Martin von Tours geweiht und dürfte lange vor 1200 gebaut worden sein. Im Innern birgt sie eine Menge von eindrucksvollen Epitaphien, die von den verschiedenen adligen Familien am Ort zeugen, an erster Stelle von den Herren von Ehingen.



Unter den Herren von Ehingen ist der Bekannteste Georg I. von Ehingen. Er war einer der wichtigsten Räte des Universitätsgründers Eberhard im Bart, Herzog von Württemberg. Georg hat um 1500 dem Schloss sein heutiges Aussehen gegeben.

Das äußere Schloss an der L370 wurde um 1750 erbaut. Die gesamte Schlossanlage samt neu erbauter Orangerie ist heute im Besitz der Freiherrlich von Tessin'schen Familie und kann nicht besichtigt werden.



Kilchberg war Jahrhunderte lang ein von der Landwirtschaft geprägtes Dorf. Heute gibt es nur noch wenige Betriebe, die Tiere halten.

Kirchengemeinden

Bis 1806 war Kilchberg ein reichsunmittelbares Gebiet zwischen dem Herzogtum Württemberg und der Grafschaft Hohenberg, die zu Vorderösterreich gehörte. Die Herren von Ehingen haben in Kilchberg 1559 die Reformation eingeführt, so dass noch heute der Großteil der Bevölkerung evangelisch ist.

Die **Martinskirche in Kilchberg** ist das Gotteshaus der **Evangelischen Kirchengemeinde Kilchberg-Bühl**. Sie hat derzeit 1.100 Mitglieder. Gottesdienste (in der Regel sonntags um 9.30 Uhr) und sonstige wöchentliche Veranstaltungen können dem Mitteilungsblatt entnommen werden.



Die kirchliche Jugendarbeit geschieht in der Verantwortung des CVJM e.V.



Katholische Kirchengemeinde

Die katholischen Mitbürgerinnen und Mitbürger finden ihre geistliche Heimat in der **katholischen Kirchengemeinde Bühl-Kilchberg**. Der Nachbarort Bühl gehörte früher zu Vorderösterreich und ist noch heute in der Mehrheit katholisch.



Auszug aus dem Amtlichen Stadtplan der Universitätsstadt Tübingen 2008